



Informationsvorlage	II.1-011/26 I
Geschäftsbereich	Dezernat II.1 für Bauen und Liegenschaften
Fachbereich	Fachbereich 65 - Hochbau

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau und Verkehr	04.11.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Titel

Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB - Sanierung und Erweiterung Grundschule und Hort Dissenchen – Los 46 Heizungsinstallation

Information

Vorhaben: Sanierung und Erweiterung Grundschule und Hort Dissenchen

Vergabe von Leistungen für das Gewerk Heizung per Auftrag in Höhe von

251.184,74 €

Der Standort der Umweltschule Dissenchen befindet sich als zweizügige Grundschule mit integriertem Hort, aufgeteilt auf drei Gebäude, in der Dissenchener Schulstraße 1. Jahrelange Ausnahmegenehmigungen für den Hort aufgrund fehlender Flächen sowie schwierige Klassenraumstrukturen machen bauliche Maßnahmen erforderlich.

Im Zuge der Vorplanung erfolgten eingehende Variantenuntersuchungen zum Umgang mit der bestehenden Bausubstanz. Im Ergebnis wurde sich für einen neuen Baukörper entschieden, welcher an das Bestandsgebäude der Villa (Bauteil aus dem Jahr 1912) andockt und somit eine gute Zugänglichkeit sowie die bisher fehlende hausinterne Anbindung an WC-Anlagen sicherstellt.

Die Erweiterung des Hauptgebäudes wurde verworfen, da sich hohe Folgemaßnahmen ergeben würden, sowie die Umbaumaßnahmen im laufenden Betrieb nicht vertretbar wären und keine Flächen für einen Anbau zur Verfügung stehen. Stattdessen ist die Errichtung eines zweigeschossigen Neubaus geplant. Im Erdgeschoss sollen ein neuer multifunktionaler

Speiseraum sowie eine Schülerküche entstehen. Im Obergeschoss werden 4 Klassenräume eingerichtet. Die geplante bauliche Erweiterung schafft in enger Abstimmung mit Vertretern von Schule und Hort größtmögliche Vorteile für beide Nutzergruppen.

Der neue Gebäudekomplex wird gemäß den aktuellen Anforderungen an moderne Schulgebäude sowie des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) errichtet. Die komplette Haustechnik entspricht dem aktuellen Stand der Technik und erfüllt alle technischen Vorgaben. Von wärmeschutztechnisch hochwertigen Bauteilen der Gebäudehülle (Dach, Fenster, erdberührte Böden) über energiesparende Beleuchtungstechnik bis hin zu Lüftungsanlagen mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung wird den aktuell immer wichtigeren Aspekten der Ressourcenschonung entsprochen. Der Energiebedarf soll die Anforderungen des GEG übertreffen. Eine Erdwärmepumpe wird als Hybrid-Wärmeversorgungssystem integriert.

Neben diesen Aspekten werden selbstverständlich auch die Anforderungen des Brandschutzes sowie der Barrierefreiheit berücksichtigt. Die Freianlagen werden angepasst und Ersatzflächen, z. B. für das wegfallende Ballspielfeld, neu und attraktiv gestaltet.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt gemäß Haushaltsbeschluss 2026 aus Eigenmitteln.

Fördermittel aus dem Ganztagsschulprogramm in Höhe von rd. 2,7 Mio. € sind beim MBSJ seit 2024 beantragt. Eine Bewilligung liegt noch nicht vor, ist jedoch wiederholt durch das MBSJ in Aussicht gestellt.

Das Gewerk Heizung Los 46 umfasst die gesamte Wärmeerzeugungsanlage, sowie alle notwendigen Verteil- und Anbindeleitungen und die Raumheizflächen im Erweiterungsbau.

Im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung haben sich für den Wettbewerb drei Bewerber angemeldet. Zum Eröffnungstermin lagen zwei Hauptangebote vor.

Nach Auswertung und Abschluss des Genehmigungsprozesses durch das Prüfteam wurde das Los am 16.07.2026 an folgende Firma vergeben:

Heizungs- & Sanitärbau Konzack GmbH
Döbbricker Straße 15
03055 Cottbus

Heike Kolter
amtierende Dezernentin für Bauen und Liegenschaften

Anlagen